

PROTOKOLL

der Monatsversammlung vom 8. Mai 2008
im Vereinsheim des Rassegeflügelzuchtvereins Mainz-Bretzenheim, Am Ostergraben 80

Anwesend waren 19 Personen.

Um 19.45 Uhr eröffnete Herr Waldmann die Monatsversammlung und begrüßte die Anwesenden. Nach der Protokollverlesung erwähnte er einen Artikel aus der Zeitung „Parlament“, wonach ein Antrag der FDP zur Verhinderung der Ansiedlung von Kormorankolonien vom zuständigen Ausschuss des Bundestages abgelehnt wurde. Aus der „Allgemeinen Zeitung“ verlas er einen Artikel, wonach Blaumeisen gegenüber ihrer Partnerin oder ihrem Partner relativ oft untreu werden; ca. die Hälfte aller Brutpaare trennt sich im Verlauf ihres kurzen Lebens. Anschließend bat Herr Waldmann Herrn Weidenbach um seinen Diavortrag über die Vogelwelt am Neusiedlersee.

Herr Weidenbach schickte voraus, dass seinem Vortrag eine Reise im Mai des vergangenen Jahres zugrunde lag und er dabei festgestellt hatte, dass dort wieder eine reichhaltige und vielfältige Vogelwelt anzutreffen ist. Seine Dias zeigten zunächst die idyllische Dorfmitte von Apetlon und sodann eine Fülle verschiedener Vogelarten, die er zwischen Illmitz und dem Ufer des Neusiedlersees beobachtete. Nur beispielhaft seien dabei Silberreiher, eine Löfflerkolonie, verschiedene Enten und Limikolen, Würgfalke, Wiedehopf, Bartmeise und Beutelmeise erwähnt. Am Warmsee bei Apetlon traf er auf Brandgänse und - als Rarität im Binnenland - einen Steinwölzer.

Es folgten Aufnahmen vom Ostufer des Sees mit einer malerischen Gasse in Mörbisch, einer alten Weinkellerzeile in Purbach und der Stadt Rust mit ihrer markanten Fischerkirche. Bilder aus der Bienenfresserkolonie bei Weiden verdeutlichten die exotisch anmutende Farbenpracht dieser Vogelart, die in den letzten Jahren auch bei uns lokal als Brutvogel heimisch geworden ist. Von einem Besuch der an der Grenze zur Slowakei gelegenen Flussauen bei Marchegg zeigte Herr Weidenbach Dias von Baumhorsten der Weißstörche, einem fliegenden Schwarzstorch sowie einem Halsbandschnäpper. Nach Rückkehr in den Seewinkel bei Illmitz gelangen ihm Aufnahmen von Säbelschnäbler, Uferschnepfen, einem Blaukehlchen und der östlichen Rasse der Schafstelze, der sogen. „Maskenstelze“.

Letztes Exkursionsziel war der Hansag im südöstlichen Teil des Seewinkels. Hier fotografierte Herr Weidenbach die dort noch anzutreffenden Großtrappen, wobei er bis zu 16 Vögel zählte, Graumammer sowie Braun- und Schwarzkehlchen. Auf etlichen Flugaufnahmen dokumentierte er jagende Sumpfohreulen, bevor er mit Bildern von einem Sonnenuntergang am Illmitzer Seebad seinen Vortrag beendete.

Herr Waldmann dankte Herrn Weidenbach für die zahlreichen Vogelaufnahmen aus Gebieten, in die auch schon mehrere ornithologische Studienreisen unseres Vereins führten und die die meisten Anwesenden aus eigener Anschauung kannten.

Danach berichtete Herr Plän über die Samstagsexkursion des Vereins zum Hahnheimer Bruch. Dabei wurde eine starke Beweidung des Schutzgebiets mit Rindern festgestellt, durch die Gelege von bodenbrütenden Vogelarten gefährdet werden. Herr Weidenbach erwähnte seine Beobachtung von insgesamt drei Paaren des Halsbandsittichs im Zuge einer Mittelspechterfassung in den Rheinauen.

Um 21.25 Uhr schloss Herr Waldmann die Monatsversammlung.

aufgestellt:

Dietrich

1. Schriftführer

angenommen:

Dietrich

2. Vorsitzender

Anmerkung:

Die für den 12. Juni 2008 vorgesehene Monatsversammlung musste entfallen, da der Vortragende des Abends, Herr Stalla aus Ludwigshafen, bei seiner Anreise mit der Deutschen Bahn AG infolge eines Oberleitungsschadens bei Nierstein „auf der Strecke“ blieb und so kurzfristig kein anderes Programm organisiert werden konnte.

Das Protokoll vom 8. Mai wurde deshalb erst in der am 10. Juli stattgefundenen Monatsversammlung verlesen und von den Anwesenden gebilligt.